

Protokoll Sitzung Schulelternratsvorstand vom 19.02.2018

TOP 1: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 15.01.2018 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Vorbereitung Vortrag „Das Lernen lernen“

Bis zum 19.02.2018 sind 155 Anmeldungen eingegangen. Ca. 20% verteilte Anmeldeformulare werden in den nächsten Tagen noch erwartet. Platzkapazität in der Aula ist auf max. 200 Plätze begrenzt. Aus diesem Grund wird überlegt, mit der Veranstaltung eventuell in die Mensa auszuweichen. Dies soll bis zum 26.02.2018 geklärt werden. Die Vorbereitung vor Ort soll wie geplant um 18 Uhr starten. Dafür sollen die teilnehmenden Mitglieder des Schulelternrates vor Ort sein.

TOP 3: Vorschläge für „Roll-Up-Banner“

Es werden verschiedene Entwürfe zur Auswahl vorgestellt. Die Mitglieder des SERV entscheiden sich für zwei Entwürfe, die auch bestellt werden sollen. Die fertigen Roll-Up Banner sollen schon beim Vortrag am 14.03.2018 zum Einsatz kommen.

TOP 4: Bericht aus dem Schulvorstand

* Office 365

Die angekündigte Nutzung des Programms erfordert Überarbeitung, bzw. es besteht ein Klärungsbedarf bei der Nutzung bezüglich des Anmeldeverfahrens für die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Altersbeschränkung.

* ITG-Unterricht

Der Elternrat stellt einen Antrag an die Gesamtkonferenz vor. Schüler sollen ab zu definierendem Jahrgang intensives Office-Training erhalten.

* Von der SV wurde neue Schulkleidung vorgestellt, die alle Jahre neu entworfen wird.

* Personalsituation

Trotz vieler Lehrerabordnungen wird die Personalsituation, nach der Auswertung der vorliegenden Daten durch die Schulleitung, im Vergleich zu anderen Schulen in der Region, als „Überversorgung“ eingestuft. Es gibt keinen Unterrichtsausfall aufgrund der Abordnungen. Lediglich freiwillige Angebote müssen gekürzt werden bzw. entfallen. Es wurde aber vorsorglich auf den zu erwartenden steigenden Lehrermangel, insbesondere ab Jahr 2020, hingewiesen.

TOP 5: Unterrichtsversorgung

Aus Elternsicht ist die Unterrichtsversorgung nach wie vor nicht optimal. Der SERV hat diesbezüglich Kontakt mit der Schulleitung aufgenommen. Randstunden für 7. Klassen und ältere Jahrgänge fallen augenblicklich aus, wenn eine Lehrkraft ausfällt. Lediglich Klassen 5 und 6 werden zu diesen Zeiten vertreten. Die Auswertung des Vertretungsplanes über einen Zeitraum von 2 Wochen durch den SERV ergab eine Versorgung von 92,6 % (mit Anteilen fachfremder Vertretung). Wenn man die Ausbringung von Unterricht lt. Plan bei einem entsprechenden Fachlehrer betrachtet, lag die Unterrichtsversorgung nur bei 87,7 %.

TOP 6: Themen für jährliches Gespräch mit Schulleitung

Die Anwesenden werden gebeten mögliche Themen für das jährliche Gespräch mit der Schulleitung zu nennen.

Folgende Themen sind bislang vorgesehen:

- Bessere Abstimmung bei der zeitlichen Planung der Klausurentermine
- Korrekturen von Klassenarbeiten (transparente Punktevergabe)
- Nutzung von ISERV für Themen der Klassenarbeiten etc.

TOP 8: Verschiedenes

Es soll ein Elternbrief verfasst werden, in dem die Eltern über die Arbeit des Elternrates und die Verwendung der Mittel des Elterngeldes informiert werden.